



Pressemitteilung

Bonn, 15. Juli 2011

Verein ProBeethovenhalle empfiehlt einen „Campus der Musik“ für Bonn

Die Mitgliederversammlung des Vereins ProBeethovenhalle hat am vergangenen Dienstag, dem 12. Juli 2011, ein Thesenpapier mit Empfehlungen zur Entwicklung eines „Campus der Musik“ am Standort der Beethovenhalle verabschiedet. Das Sieben-Punkte-Papier listet zahlreiche Gründe auf, warum es für die Musikstadt Bonn von Vorteil wäre, parallel zur Museumsmeile im Süden der Stadt ein neues Zentrum des Musiklebens im Norden der Stadt („Musikmeile“) zu verwirklichen.

Kernidee ist es, die Beethovenhalle denkmalgerecht und nutzerfreundlich zu restaurieren und um einen mittelgroßen Kammermusiksaal auf dem südlichen Nachbargrundstück zu erweitern. Ein solcher Konzertsaal würde den Großen Saal der Beethovenhalle mit fast 2000 Plätzen und den Kammermusiksaal im Beethovenhaus mit knapp 200 Plätzen sinnvoll ergänzen und Synergieeffekte für die regelmäßig in Bonn stattfindenden Musikereignisse mit sich bringen. Nicht nur erhielte das Beethoven Orchester Bonn einen eigenen Saal für seine Probenstätigkeit: Ein moderner Erweiterungsbau könnte auch Funktionen übernehmen, die sich in der Beethovenhalle aufgrund ihrer Denkmaleigenschaft nicht realisieren lassen und – unterstützt durch die in Bonn ansässigen Musikverbände und weitere Institutionen der Musikpädagogik – ein Haus für die vom Beethoven Orchester Bonn geforderte „Akademie für Konzertpädagogik“ werden.

„Durch die Schaffung eines Campus der Musik am Standort Beethovenhalle würde die Bundesstadt Bonn ihre Rolle als Musikstadt zukunftsorientiert interpretieren und gleichzeitig an die große Tradition der Pflege des kammermusikalischen Werks von Ludwig van Beethoven durch die Geschichte der Beethovenfeste hindurch anknüpfen“, so Katja Heydegger, stellvertretende Vorsitzende des Vereins ProBeethovenhalle.

Das vollständige Thesenpapier, das in Zusammenarbeit mit dem Arbeitskreis zur Erhaltung des historischen Stadtgefüges von Bonn entstanden ist, finden Sie im Internet unter: www.probeethovenhalle.de.

Kontakt:

ProBeethovenhalle e.V., Katja Heydegger, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Geschäftsstelle: Amselweg 3, 53119 Bonn
E-Mail: presse@probeethovenhalle.de, Tel.: 0171 - 474 41 68 (Geschäftsstelle)